

Im Mai kommen gleich drei kuratoriumsgeförderte Filme ins Kino. Bei den Lolas drücken wir den Teams von AUF AUGENHÖHE, BERLIN REBEL HIGH SCHOLL und NO LANDS'S SONG die Daumen. Und Ihre Meinung kann die Zukunft der Kinder- und Jugendfilmkorrespondenz beeinflussen – wir bitten Sie um Teilnahme an einer Umfrage.

# KINOSTARTS IM MAI

Ab 11. Mai 2017 sind zwei ganz unterschiedliche kuratoriumsgeförderte Filme in den deutschen Kinos zu sehen:

Am 18. Mai 2017 kommt der hoch aktuelle Dokumentarfilm **NATIONAL BIRD** (Produktion: TenForward Films) in die Kinos.

Die Regisseurin Sonia Kennebeck beschreibt die dramatischen Erfahrungen dreier ehemaliger Analysten der Air Force, die sich entschieden haben, ihr Schweigen über den geheimen Einsatz von Kampfdrohnen zu brechen.

**ÜBERFLIEGER – KLEINE VÖGEL, GROSSES GEKLAPPER**, von der Knudsen & Streuber Medienmanufaktur produziert, feierte auf der Berlinale 2017 in der Sektion „Generation Kplus“ Premiere. Der Animationsspaß von Toby Genkel und Reza Memari erzählt die Geschichte von Richard dem Spatzen, der von Störchen aufgezogen wurde. Um allen zu beweisen, dass er ein Storch ist, folgt er seiner Familie bis nach Afrika. Der Zuschauer begleitet Richard und seine sympathisch-durchgeknallten Freunde auf ihrer Weltreise: Richard findet nicht nur zu seiner Familie, sondern auch zu sich selbst.

Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper,  
Copyright: Knudsen und Streuber Medienmanufaktur



National Bird, Copyright: Ten Forward Films

**BERLIN REBEL HIGH SCHOOL** (Produktion: DOK-WERK filmkooperative) drücken wir die Daumen für den Gewinn einer Lola und für eine erfolgreiche Deutschlandpremiere beim Dokfest München.

Der Regisseur Alexander Kleider erzählt von einer etwas anderen Schule: Kein Rektor, keine Noten, kein Klassensprecher. Die Schüler verwalten ihre Schule basisdemokratisch; sie bestimmen den Lehrplan und bezahlen ihre Lehrer selbst.



# BEREITS IM KINO ANGELAUFEN

Seit dem 23.03.17 läuft die schwarze Komödie **DER HUND BEGRABEN** (Produktion: Glory Film) deutschlandweit auf den Kinoleinwänden.

Verpassen Sie Justus von Dohnányi in dieser Parade-rolle als Familienvater, der sich plötzlich überflüssig fühlt, auf keinen Fall. Wo Sebastian Sterns Debütfilm noch zu sehen ist, können Sie [hier](#) nachlesen.

Bundesweit noch immer in vielen Kinos (Informationen [hier](#)) zu sehen ist der Dokumentarfilm **GAZA SURF CLUB** von Philip Gnadl über Surfer im Gazastreifen. „Ein kluger und reflektierter Dokumentarfilm, der den Mut junger Menschen zeigt, die sich mit dem Wunsch nach Normalität gegen die Macht des Terrors stellen. Und der eine Welt zeigt, die so viel komplexer ist, als wir sie aus den Medien kennen.“ (Deutsche Film- und Medienbewertung, FBW)



Gaza Surf Club, Copyright: Little Bridge Pictures

# DAUMEN DRÜCKEN FÜR DIE LOLAS

Am 28. April 2017 wird in Berlin mit dem Deutschen Filmpreis zum 65. Mal die renommierteste Auszeichnung der nationalen Film Landschaft verliehen. Zwei von drei Nominierten für die Lola in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ wurden mit Mitteln des Kuratoriums gefördert: **BERLIN REBEL HIGH SCHOOL** von Alexander Kleider und **NO LAND'S SONG** von Ayat Najafi. Die Produktion von Gunter Hanfgarn von **HANFGARN & UFER** sowie Rouven Rech und Teresa Renn von Torero Film erzählt die Geschichte der Schwester des Regisseurs, die im Iran gegen jeden Widerstand als Solo-Sängerin auftreten möchte.

Für **AUF AUGENHÖHE** sind die Produzenten Martin Richter und Christian Becker in der Kategorie „Bester Kinderfilm“ nominiert. Der vom gemeinsamen Förderausschuss der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und dem Kuratorium geförderte, vielfach prämierte Film von Evi Goldbrunner und Joachim Dollhopf erzählt eine außergewöhnliche Vater-Sohn-Geschichte und lief im vergangenen Jahr weltweit erfolgreich auf Festivals.



Berlin Rebel High School, Copyright: DOK-WERK filmkooperative



# ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDFILM KORRESPONDENZ (KJK)

Über Jahrzehnte hat die KJK, gegründet und viele Jahre herausgegeben von Hans und Christel Strobel, Filmkultur für junge Menschen gefördert und allen Interessierten in den Bereichen Festival, Produktion, Distribution und Filmbildung profunde Informationen geliefert. Seit Beginn des Jahres gibt es dieses Fachorgan nicht mehr. Das ist ein großer Verlust für die Kinderfilmszene und steht konträr zu dem erfreulichen Aufschwung, den der Kinderfilm und das Kinderkino in den letzten Jahren hierzulande erfahren haben. Das Kuratorium hat viele Jahre, zuletzt auch in der weiterentwickelten KJK im Filmdienst, seine eigenen Informationen in der Branche über dieses Fachorgan verbreitet. In den letzten Wochen hat sich ein Initiativkreis gebildet, der sich bemüht, ein Folgeprojekt für die KJK zu ermöglichen. Die Tendenz geht zum Aufbau einer Webseite, die sich primär an die Branche richtet. Für die weitere konzeptionelle Arbeit setzen wir nun auf Ihr Mitwirken und laden Sie herzlich ein, bis zum 26. Mai 2017 an folgender Umfrage teilzunehmen: <https://goo.gl/forms/6cwm3ROW2dcxqEeC2>



Nicoles Cage, Copyright: Skalar Film

## DREI MAL BESONDERS WERTVOLL

In den letzten Wochen wurden drei kuratoriumsgeförderte Filme durch die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) mit dem Prädikat besonders wertvoll ausgezeichnet: Der Kinderfilm AMELIE RENNT von Tobias Wiemann, Jan Speckenbachs Langfilm FREIHEIT und der Kurzfilm NICOLE'S CAGE von Josef Brandl.

## TERMINE

- Sitzung der Auswahlausschüsse am 8. und 9. Mai 2017
- Kino für Flüchtlingskinder – gemeinsam mit den Wiesbadener Filminstitutionen Spitzenorganisation der Filmwirtschaft – SPIO, Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft – am 22. Mai 2017 im Murnau Filmtheater mit dem Film PETS

Bitte beachten Sie, dass unsere Postfach-Adresse nicht mehr existiert. Senden Sie uns Post zukünftig an die Hausanschrift:

Kuratorium junger deutscher Film, Schloss Biebrich,  
Rheingastr. 140, 65203 Wiesbaden.

Alle aktuellen Informationen zu Kinostarts und Filmförderung durch das Kuratorium finden Sie unter: <http://www.kuratorium-junger-film.de> und auf unserer Facebook-Seite.